

Manuela-Susanne Klotzbücher, M.A.

Curriculum Vitae

- seit Januar 2021 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Volkskunde der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der BAdW im Ausstellungsprojekt „‘Immaterielles Kulturerbe Bayern‘. Eine digitale Ausstellung immaterieller kultureller Ausdrucksformen“ sowie im Inventarisierungsprojekt „Immaterielles Kulturerbe in Bayern SICHTBAR machen“
- 2019/2020 hilfswissenschaftliche Mitarbeiterin im digitalen Ausstellungsprojekt „Immaterielles Kulturerbe Bayern“
- 2018/19 freie Mitarbeiterin des Diözesanmuseums Freising für die Socialmedia-Arbeit der Ausstellung „Heimat. Gesucht. Geliebt. Verloren.“ in Kloster Beuerberg
- 2017/18 freie Kuratorin des Themas „Mädchenbildung“ in der Ausstellung „Zugeneigt. Leben, Lernen, Glauben im Ursulinenkloster Landshut“ des Diözesanmuseums Freising
- 2016-2021 Studium der Empirischen Kulturwissenschaft/Europäischen Ethnologie an der LMU München; Abschlussarbeiten „Lebenswelt Klosterschule. Weiblich, katholisch, gebildet: Biografische Skizzen ehemaliger klösterlicher Lehrerinnen und Schülerinnen der Ursulinen in Landshut“ (Bachelor, 2018) und „Nach oben hin offen. Historisch-Kulturanalytische Perspektiven auf den Balkon“ (Master, 2021)
- 1988-1995 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Augsburg und der Ludwig-Maximilians-Universität München, Abschluss Diplom-Kaufmann
- 1995-2020 Referentin bei einem Verband der bildungspolitischen Interessenvertretung, außerdem freiberufliche Trainerin in der Erwachsenenbildung

Publikationen

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden

- Ein Leben für die Mädchenbildung. Wie die Landshuter Ursulinen Frauen stark machten. In: Christoph Kürzeder (Hg.): Zugeneigt. Leben, Lernen. Glauben im Ursulinenkloster Landshut 2018. S. 66–92.

- zus. m. Helmut Groschwitz und Hermann Wellner: Immaterielles Kulturerbe in Bayern. In: *Schönere Heimat* 111: 1 (2021), S. 13–20.
- zus. m. Giulia Carla Beskid, Laura-Marie Conrad und Laura Gozzer: Ethnografische Skizzen von unterstützendem Handeln. Zwischen dem Regieren bürgerschaftlichen Engagements, den Positionen einer Migrationszeitschrift und den Bedeutungsebenen des elitären Spendens. In: *Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde* 2021, S. 17–48.
- zus. m. Helmut Groschwitz und Hermann Wellner: KulturErben – Immaterielles Kulturerbe in Bayern. Ein Werkstattbericht zur virtuellen Ausstellung auf der bayerischen Kulturplattform bavarikon.de. In: *Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde* 2022, S. 93–100.
- zus. m. Carolin Grimm, Helmut Groschwitz und Michael Weiß: Immaterielles Kulturerbe in Bayern – Rückblick und Ausblick. In: *Schönere Heimat* 112: 1 (2023), S. 13–20.

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW) e. V.
- Münchner Vereinigung für Volkskunde e.V., der Freundeskreis des Instituts für Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität
- Verein Rotes Schulhaus e. V., Museum Rotes Schulhaus Rinchnach